

## Alexander von Hagke Quartett

feat. Sandro Roy:

### „Benny Goodman – King of Swing“

Der amerikanische Klarinettenist und Bandleader **Benny Goodman** war einer der berühmtesten Musiker der Swingära. Sein legendäres Konzert in der New Yorker Carnegie Hall machte den Jazz über Nacht salonfähig. Während seiner langen Karriere hatte er 16 Nummer-1-Hits und blieb dem Mainstream Swing treu. Er interessierte sich jedoch auch sehr für klassische Musik, u.a. spielte er auch das Klarinettenkonzert von Mozart ein.



Das Quartett des Münchner Klarinettenisten **Alexander von Hagke** widmet sich dem King of Swing und einigen seiner größten Hits, u.a. „Don't be that way“ und „Memories of you“. Die virtuosen Musiker lassen auf höchstem Niveau die Musik Goodmans wieder erklingen und swingen und improvisieren mit viel Energie und Swing. Die vier Künstler sind mit dem Jazz bestens vertraut, aber auch erfahrene klassische Musiker. Sie musizieren mit viel kammermusikalischem Feingefühl und großer Bandbreite, ganz im Sinne Benny Goodmans. Mitglied des Quartetts ist der junge Geigenstar **Sandro Roy**, der bereits als einer der führenden Vertreter des Gypsy Jazz gilt und

international für Aufsehen sorgt.

#### Stückauswahl (u.a.):

Don't be that way

Memories of you

Tea for two

After you've gone

Stompin' at the Savoy

#### Die Musiker:

Alexander von Hagke: Klarinette, Saxophon, Flöte

Sandro Roy, Violine, Gitarre

Jan Eschke, Klavier

Peter Cudek, Kontrabass





**Alexander von Hagke** ist ein besonders spannender und vielseitiger Künstler: als Klarinettist, Saxophonist und Komponist ist er in vielen Welten zuhause. Er tourt mit hochkarätigen Jazzensembles oder mit dem Schlagzeuger Martin Grubinger um die Welt, spielt als Solist Uraufführungen von namhaften Komponisten der Neuen Musik, wie auch in Spitzenorchestern (z.B. Münchner Philharmoniker, Münchner Rundfunkorchester). Besonders erfolgreich ist er mit dem Ensemble Passo Avanti, das elegant den Spagat zwischen Klassik und Jazz meistert.

**Sandro Roy**, Shootingstar an der Violine

im Bereich Klassik und Jazz, gilt als einer der vielversprechendsten jungen Violinisten weltweit. 2015 veröffentlichte er seine Debüt CD "Where I Come From", seitdem hat der junge Ausnahmeviolinist eine bemerkenswerte Karriere absolviert, wurde von der Presse hochgelobt und spielte bei diversen großen Festivals in Europa und auch in den USA. 2019 spielte Sandro Roy ein solistisches Konzert mit dem Münchner Rundfunk Orchester unter dem Motto "Gypsy goes Classic" im ausverkauften Prinzregententheater München, welches auf BR Klassik live übertragen wurde. In der selben Saison gab er sein solistisches Debüt beim Concertgebouw Chamber Orchestra Amsterdam, wo er u.a. mit Bach und Ravel's „Tzigane“ zu hören war.



Der virtuose Wirbelwind **Jan Eschke** ist ein vielbeschäftigter Pianist der deutschen Jazzszene. Seine Energie und seine enormen pianistischen Fähigkeiten machen jedes seiner Konzerte zu einem besonderen Erlebnis. Er spielt und tourt regelmässig mit Charly Antolini's Jazz Power, Martin Grubingers Percussive Planet Ensemble, Max Grosch Quartett, Norisha, Martin Auer Quintett u.a. Seit dem Wintersemester 2010/11 lehrt er am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg.

Der Bassist **Peter Cudek** ist für sein vielseitiges und kraftvolles Spiel bekannt. Er absolvierte nach Abschluss seines klassischen Kontrabass-Studiums in seiner Heimatstadt Zilina/Slowakei die Jazz-Meisterklasse von Paulo Cardoso an der Musikhochschule in München und studierte danach bei Ron Carter in New York. Er spielte u.a. mit Claudio Roditi, Ack van Rooyen, Karen Edwards, Oliver Kent, Jeff Gardner und Klaus Ignatzek.

